



Newsletter Mai 2025

Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20**



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch viel Freude beim Lesen des. Februar Newsletters.

Wir freuen uns, wenn auch ihr Beiträge für den Newsletter habt. Dazu bitten wir euch um rechtzeitige Zusendung, jeweils **bis zum 20. des Vormonats.**

Das Redaktionsteam der Friedenskirche!



**P.S.: Die Heizungsanlage ist ab sofort ausgeschaltet.
An kühleren Tagen bitte daran denken, die Jacke mit in den
Gottesdienst-Raum zu nehmen! Danke!**

GEBET für:

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel, Andreas Menk,
Werner Scheurich, Anna Scheurich,
Eckhard Burk, Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**



Gottesdienste Mai

04.05.2025, 10 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Carsten Gutknecht-Stöhr**

11.05.2025, 10 Uhr

**Gottesdienst
Predigt: Pastor Christian Riedeg
Predigtreihe:
„Sei mutig und stark, Ich bin bei Dir“**



18.05.2025, 10 Uhr

**Gottesdienst
Predigt: Pastor Christian Riedeg**

25.05.2025, 10 Uhr

**Gottesdienst
Predigt: Daniel Janas**

TERMINE MAI

02.05.2025, 9.30 Uhr	Socken-Treff
02.05.2025, 17 Uhr	MJJ
02.05.2025, 19.30 Uhr	Lobpreisabend mit Anna
04.05.2025, 10 Uhr	Start Up
06.05.2025, 19.30 Uhr	Probe Lobpreis-Team
07.05.2025, 19 Uhr	Taufkurs
08.05.2025, 16 Uhr	Oase
14.05.2025, 15 Uhr	Café am Langenberg
15.05.2025, 15 Uhr	Ältesten-Treff
15.05.2025, 16 Uhr	Oase
16.05.2025, 9.30 Uhr	Sockentreff
16.05.2025, 17 Uhr	MJJ
17.05.2025, 15 Uhr	Hörendes Gebet (per Zoom)
18.05.2025, 10 Uhr	Start Up
22.05.2025, 15 Uhr	Oase
22.05.2025, 18 Uhr	Oase-Abend
23.05.2025, 17 Uhr	MJJ
23.05.2025, 19 Uhr	Diakone-Treffen
30.05.2025, 9.30 Uhr	Socken-Treff
30.05.2025, 17 Uhr	MJJ

Immer Montags, 19 Uhr ist Gebet per Zoom

Immer Donnerstags, 19.30 Uhr ist Gebet per Zoom

GEBURTSTAGE Mai

„Der Herr selbst wird vor Dir herziehen und mit Dir sein, er lässt Dich weder fallen noch verlässt er Dich. Deshalb fürchte Dich nicht und habe keine Angst.“ 5. Mose 31,8

02.05. Anna Scheurich

02.05. Frank Wiesbach

03.05. Monika Krück

04.05. Theodor Frede

05.05. David Horstmann

06.05. Hussein Geshlaghi

10.05. Hendrik Brehmer

11.05. Friedemann Bohnau

14.05. Gabriele Sziwek

20.05. Ina Bohnau

23.05. Günter Montz

27.05. Ava Elin Daryasari

28.05. Larissa Henn

29.05. Viviana La Cognata



PROJEKT HIMMELSPERLEN – MISSIONSREISE OSTERN 2026

**Himmelsperlen-Bericht und Predigt von
Margret Meier am 01.06.2025 in Friedenskirche**



Am 1. Juni 2025 wird Margaret Meier in die Friedenskirche kommen und über die Arbeit von Himmelsperlen in Pakistan, Libanon und Syrien in Friedenskirche berichten und auch die Predigt halten



Margret Meier
(Pastorin i.R.)



Um die Arbeit von Himmelsperlen besser kennenzulernen sowie um eine genauere Vorstellung davon zu bekommen, wie unsere Spenden für das Projekt Himmelsperlen sinnvoll eingesetzt werden, kommt Margret Meier in die **Friedenskirche am 01.06.2025**, um über die Arbeit von Himmelsperlen in den unterschiedlichen Ländern zu berichten sowie um zu predigen.

Außerdem freut sie sich darauf, diejenigen kennenzulernen, die eine Teilnahme an der Missionsreise nach Pakistan im Jahr 2026 in Erwägung ziehen und wird gerne mögliche Fragen dazu beantworten.

HERZLICHE Einladung an Alle von Andrew Bowden

TAUFGURS

Am 01.05.2025, 18 Uhr wird der Taufkurs fortgesetzt.

Der nächste Termin unseres Taufkurses ist der **01.05.2025**

Wir freuen uns, dass mittlerweile 6 Interessierte teilnehmen.
Der Taufkurs ist für alle offen, auch für die, die sich nur informieren oder das Thema Taufe vertiefen möchten.
Wir treffen uns im Seminarraum der Friedenskirche.

Bei Interesse bitte bei Pastor Christian Riedeg, Tel: 06132-977 6157 melden.



Familienseite

RÜCKBLICK auf den Familiengottesdienst vom 30. März 2025

Beim Familiengottesdienst konnten wir ausprobieren und erleben, wie es ist, "von Freunden getragen" zu werden.

Wenn man nicht gut sehen oder gehen kann, braucht man Menschen, die helfen.



Es gab ein "Blindenzimmer" mit Fühlboxen und der Probierstation für schmackhafte Inhalte...

Beim Profi-Team für Verbände konnte man seine diversen Verletzungen behandeln lassen.



Familienseite /2

Auch Rollstühle, Rollatoren und Krücken durften mit ihren verschiedenen Funktionalitäten ausprobiert werden.



Und schließlich ließen sich viele Kinder durch den Gottesdienstraum "auf Händen tragen"!

Dreh- und Angelpunkt war die Erzählung und weiterführende Gedanken zur **Geschichte eines Gelähmten**, der von seinen Freunden gemeinsam zu Jesus getragen wurde. Bei ihm hat er die Heilung von Körper **und** Seele erlebt!
(Bibelstellen: Markus 2,1-12; Lukas 5,17-26)



Danke allen Stationshelfern, Musikern, Fotografen und dem Kaffeeteam!



Familienseite /3

RÜCKBLICK auf den Osterspaziergang am 19.04.2025

Am Ostersonntag waren wir im schönsten Sonnenschein spazieren in Richtung Ikasee und haben am Spielplatz ein kleines Picknick gehabt. Nachdem wir Detailfragen zur Funktion von Hasenohren und die Bedeutung von Ostereiern geklärt und diese gesucht haben, gab es ein paar Spatzen zum Anschauen, Beobachten und Mitnehmen, die uns ein Beispiel sein können:



Zum einen, weil sie so klein sind, dass wir kaum glauben können, dass Gott sie wichtig findet... was aber der Fall ist, wie Jesus - auch auf uns Menschen übertragen - ermutigend zugesagt hat.

Zum anderen, weil sie - gerade wegen ihrer Kleinheit - in einer starken Gemeinschaft leben. Ob beim Nestbau, Füttern der Jungen, eigener Nahrungssuche oder bei Angriffen von Feinden: sie halten zusammen!

Lasst uns auch in unserer Gemeinschaft aufeinander achten, dass wir geschützt und versorgt sind.

Gott schenkt uns seine fürsorgenden Gedanken, Worte und Taten.

Miriam Kohn

"Pause zu Hause"

Liebe Eltern!

Wer mit jüngeren Kindern zu Hause lebt, hat zu Ostern einen Eltern-Gutschein bekommen. Damit könnt Ihr Euch einen Wunsch nach gemeinsamer oder zweisamer Zeit mit Kinderbetreuung erfüllen. Zum Beispiel einen Spieleabend, gemeinsamer Ausflug oder Essengehen ohne Kids...

Wenn jemand noch keinen Gutschein hat oder jemanden weiß, der eine "**Pause zu Hause**" gebrauchen kann, gebt mir gern Bescheid.

Eure "Familientante"

Miriam Kohn

SEMINAR HÖRENDES GEBET

Hörendes Gebet



17.05.2025, 15.00 Uhr

Zoom-Raum der Friedenskirche

Inhalt: Kurze Anleitung zum Hörenden Gebet
In kleinen Gruppen auf Gottes Stimme hören
Austausch über die Erfahrungen

**Bitte um Anmeldung per email bei Heinz oder Isolde Kraft
zum Erhalten des Zoom-Links:
heinzkraft@gmx.net oder
isolde.kraft.ingelheim@gmail.com**

FEUERABEND im Juni

Der nächste Feuerabend am 06.06.2025 hat das Thema:
„Ein guter Vater“
Bitte Termin vormerken:



FÜR ALLE MÄNNER

FEUERABEND

INGELHEIM

Ein guter Vater

06.06.2025 19:00
GRILLPLATZ WESTERBERG

fit & feuer
buero@friedenskirche-ingelheim.de

4 

bitte bis
05.06.2025
anmelden

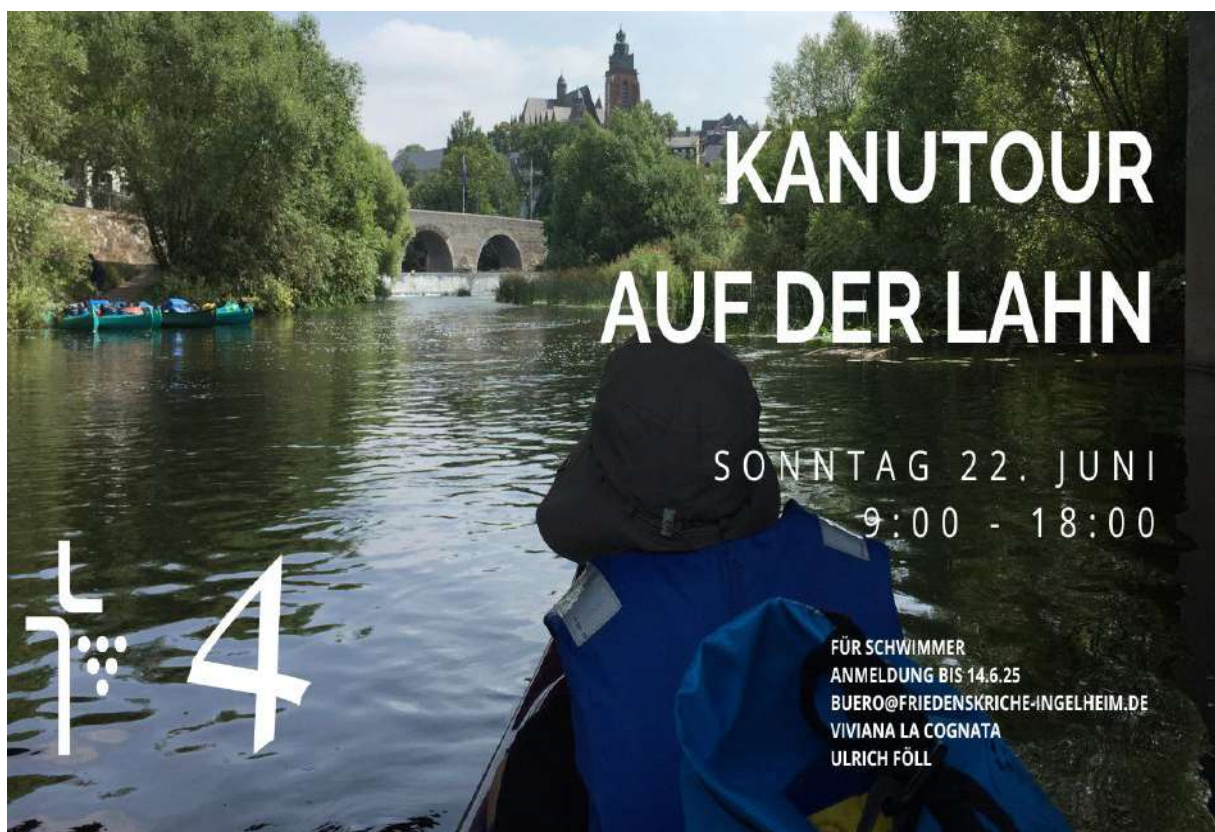


KANUTOUR

TERMIN BITTE VORMERKEN !!!

Bitte um Anmeldung über das Gemeindebüro bis zum 14.06.2025.

Bei Fragen zu der Kanutour bitte an unsere Jugendreferentin Viviana und an Ulrich Föll wenden.



ANDACHT Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1, 19-20)

Der Prophet Joel sieht schreckliche Naturkatastrophen, die das Land Israel vernichten werden. Er beschreibt verheerende Ausmaße an landwirtschaftlichem Schaden durch verschiedene Insekten-"Heere", Brände und Verfall des ganzen Landes über mehrere Jahre (2,25). In Vers 3 fordert Gott die Menschen auf, es bis in ihre Urenkelgeneration weiter zu geben, dass das Ausmaß dieser Katastrophen bisher nie dagewesen ist. Und alles ist von Gott auf den Plan gerufen. Diese Zeit ist eine von denen, die "Tag des Herrn" genannt werden. Gott hat immer wieder Gerichtszeiten angekündigt um Sein Volk zur Buße zu rufen. Wie unermüdlich Er das tut - denn Sein Ziel ist nicht die endgültige Vernichtung, sondern die Erlösung Seines Volkes. Dieses Wissen um Gottes Barmherzigkeit auch im wohlverdienten Gericht lässt Joel Mut fassen, sich in unserem Monatsvers dem, der die Katastrophen auf den Weg schickt, zuzuwenden.

Kapitel 2 beschreibt Gottes Gericht über Sein Volk, aber ab Vers 12 lädt Gott liebevoll dazu ein, sich Ihm in Buße und Umkehr wieder zuzuwenden. Es folgt die Beschreibung von Gottes Gericht über den Rest der Welt - Gott selber streitet im Tal des Urteils und kämpft aus Jerusalem heraus für Sein Volk. Immer ist es dasselbe - Gott bedient sich Naturkatastrophen um Menschen aufzurütteln, dass sie sich dem, der mächtiger als die von Ihm geschaffene Natur ist (MK 4,39 ff), zuzuwenden, sich Ihm beugen. Joel macht uns das vor.

ANDACHT Monatsspruch Mai/2

Gott hatte vorab sehr gerecht und klar die Wege, die die Menschen und die Welt nehmen können, benannt: 3. Mose 26, 3-5: Segen bei Gehorsam und 3. Mose 26, 14-16: Leid und Vernichtung bei Ungehorsam. Jesus bekräftigt diese klaren Leitlinien Gottes (Mt 7,21). Und kündigt auch einen "Tag des Herrn" an, wie die Illustration es darstellt: aufgewühlte Natur, Baum und mächtige Feuerflammen oder Wasserwellen aus dem Text aus Lukas 21, 9ff.

Aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 21:

[illegible]

29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: 30 Wenn sie sieht alle Bäume an: 31 Wenn sie sieht ein Laubholz, so sagt ihr: Du wirst nicht absterben, du wirst nicht absterben. 32 Wahrlich, ich sage euch, bis es absterben wird, bis es absterben wird. 33 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht. 36 So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn.

ANDACHT Monatsspruch Mai/3

Gott selber wird kämpfen und Er befiehlt Heere von schrecklicher Gewalt und Größe - z.B. Mk 13, 24-27; Offb. 6; Offb. 8, 7 ff.

Mit Jesus begann aber Gottes Handeln der Erlösung (Joel 2,26) und Befähigung zum Gehorsam durch die Leitung Seines Heiligen Geistes (2,28). Während das Volk Israel seinen geistlichen Leitern nicht durchgängig trauen konnte und also religiöse Irrwege ging, haben wir heute die Chance, uns vom Geist Gottes selber in alle Wahrheit führen zu lassen.

Wir haben durch den Sieg von Jesus über die geistliche Macht der Finsternis auch die Freiheit, falsches Denken in uns gefangen zu nehmen (2. Kor.10,12), Lügen und Verführung zu widerstehen (Jak. 4,6).

Wir hören Seinen Geist in unserem Gewissen, im Denken über Gottes Wort und Gottes Willen in konkreten Situationen... .

Und wir können diese geistliche Freiheit nutzen, unsere Entscheidung zu treffen für oder gegen den Gehorsam. Eine Freiheit, die Jesus mit Seinem Gehorsam, Seinem Leben bezahlt hat für uns. Der Weg ist immer derselbe. Gott ruft durch Seine Propheten und durch Seinen Sohn zur Buße, zur Umkehr des Handelns auf, zur Demütigung unter Gottes Autorität. Und dann können wir sicher sein: Gott streitet für diejenigen, die sich dicht an Ihn halten (PS. 91, 1-2). Joel vertraute darauf, dass es Sinn macht, sich demütig dem zuzuwenden, der ja nur darauf wartet, dass Sein Volk sich Ihm beugt.

Heidi Schatull

ISRAELSEITE

Gebetsimpuls

Der Prophet Jeremia wirkte 627-587 v.Chr. in Juda, dem Südreich Israels.

Innerhalb der Worte, die Gott durch ihn zu seinem Volk gesprochen hat, gibt es auch einige, die direkt alle anderen Völker dieser Welt ansprechen, so wie in Jeremia 31,10-11:

„Höret ihr Völker des HERRN Wort und verkündet's fern auf den Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird's auch wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde; denn der HERR wird Jakob erlösen und von der Hand des Mächtigen erretten.“

Danken wir:

Dass Gott sein Volk Israel wieder sammelt. Wir dürfen Zeugen sein, dass Gott den Staat Israel gegründet hat und seither Juden aus aller Welt nach Israel einwandern (alijah) gemäß Jeremia 31,8.

Dass Gott selbst es ist, der sein Volk hütet, sie tröstet, ihnen hilft und über sie wacht, wie ein Hirte über seine Herde (Jeremia 31,9)

Bitten wir:

Dass Israel ihren Gott um Hilfe bittet und sie sich auf Gott verlassen und nicht auf Menschen (Jeremia 31,7).

Dass alle Geiseln aus dem Gazastreifen freikommen.

Dass die Juden Jesus Christus als ihren Messias erkennen und ihm nachfolgen.

ISRAELSEITE/2

jüdischer Feiertag – 1. Mai 2025

Am 1. Mai wird Israels Unabhängigkeitstag (Jom ha Azmaut) gefeiert.

Ein staatlicher Feiertag, der an die Staatsgründung Israels am 14. Mai 1948 erinnert. Nach 2000 Jahren Diaspora wurde den Juden offiziell Land zugesprochen durch die UN und Israel ruft daraufhin den Staat aus. In derselben Nacht griffen 5 Nachbarstaaten Israel an, um alle Juden im Meer zu versenken. Und obwohl Israel keine militärische Hilfe hatte und aus einem Volk bestand, welches gerade den Holocaust überlebt hatte, gingen sie siegreich daraus hervor.

Ben Gurion, der erste Staatspräsident Israels sagte:
„Wer in Israel nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“.



CAFÉ AM LANGENBERG

Bitte vormerken:

Am 14.05.2025 findet das nächste Café am Langenberg statt.

Wir werden an diesem Tag weitere Informationen zu der geplanten Schiffstour mit der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft am

11.06.2025 von Bingen nach St. Goar

geben. Bitte denkt daran, Euch bis zum **15.05.2025 spätestens** für die Schiffstour über das Gemeindebüro **anzumelden**.



AUS DEM BUND

UB25 und Bundesrat: Wichtige Zukunftsentscheidungen

Auf der [Bundesratstagung vom 28. bis 31. Mai](#) werden wir Weichen für die Zukunft unseres Bundes stellen. Dort werden die Delegierten aus Gemeinden, Werken und überregionaler Arbeit über das Strukturkonzept abstimmen, das in den letzten zwei Jahren

AUS DEM BUND/2

entwickelt wurde. Es steht unter der Überschrift „[Unser Bund 2025 – Segen bewegt](#)“ (UB25).

Im Vorfeld des Bundesrats finden in diesen Wochen auch **in allen zwölf Landesverbänden Ratstagungen** statt, auf denen **UB25** Thema ist. Auf jeder Tagung stellen Mitglieder der UB25-Projektgruppe das Zukunftskonzept vor. Ein wichtiges Anliegen in dem Prozess ist, dass sich Menschen in den Gemeinden und Landesverbänden intensiv mit den Vorschlägen auseinandersetzen, damit wir **auf dem Bundesrat gemeinsam eine fundierte Entscheidung treffen** können.

Dafür gibt es ein UB25-Materialpaket. Das Wichtigste ist in einem **kurzen Video** zusammengefasst. Wenn Ihr tiefer einsteigen wollt, könnt Ihr Euch ein **ausführliches Video** anschauen oder das **Konzeptpapier** lesen. Für die Vorstellung in den Gemeinden gibt es auch eine **Präsentation**. Und seit heute findet Ihr auf der Materialseite auch einen **Gemeindebriefartikel**, der den Entwurf kurz und bündig vorstellt.

Alle, die beim Bundesrat dabei sein werden, konnten sich vergangene Woche bei drei **Online-Veranstaltungen vorab über UB25 informieren**. [Wer das nicht geschafft hat, kann dies nun bei einem weiteren, gerade neu festgelegten Termin am 13. Mai nachholen.](#)

Wir laden Euch ein, Euch als Delegierte und Gäste für den [Bundesrat 2025](#) anzumelden. Neben den Beratungen und Beschlüssen zu UB25 und anderen wichtigen Themen [erwartet Euch dort](#) eine **Glaubenskonzert** mit Gottesdienst, Bibelarbeiten und Konferenzabenden. Wir freuen uns darauf – und auf Euch!

AUS DEM BUND/3

„Steh auf und geh“ Rückblick auf den Konvent 2025



Vom 10. bis 13. März fand der Konvent der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Willingen (Upland) statt. Rund 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich unter dem Motto „Steh auf und geh – heilwerden und zum Heil werden“ intensiv mit Fragen nach Heilung, Ganzheit und dem Auftrag der Gemeinde auseinander. Der Konvent wird vom Vertrauensrat der Pastorenschaft und vom Konvent der Diakoninnen und Diakone gemeinsam geplant und verantwortet.

[\[mehr\]](#)

[MLI ist nicht mehr nur GJW – sondern BEFG!](#) Was früher vor allem ein Ort für Engagierte in der Arbeit mit jungen Menschen war, wird jetzt zur gemeinsamen Veranstaltung aller Dienstbereiche im BEFG. Das bedeutet: **MLI 2025 ist für Euch alle da** – egal, in welchem Alter, in welchem Bereich und mit welchem Erfahrungshintergrund Ihr Gemeinde gestaltet. Vom **26. bis 28. September in Leipzig** erwartet Euch ein Wochenende voller Inspiration, Austausch und Aufbruch. Unter dem Stichwort „Gemeinde als lebensbedeutsamer und entdeckungsvergnügter Raum“ geht es darum, was Gemeinde heute relevant macht, wie Veränderung gelingt und was man loslassen muss, um Raum für Neues zu schaffen. Freut Euch auf anregende Impulse von den [Referentinnen Johanna von Büren und Tabea Wagner](#), auf intensive Gespräche, lebendige Gottesdienste, Zeiten der Begegnung und [über 30 Seminare](#).

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600-dienstlich

Tel: 06132-977 6157 privat

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindeleiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindeleiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel: 0176 / 23468495

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel: 06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

**Evang.-Freikirchliche Gemeinde
Friedenskirche Ingelheim**

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Gemeindebüro und Redaktion

Inge Schnell

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00 Uhr

(live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Chilling Jugend

1.+3. Donnerstag, 17.30 Uhr im

Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr,

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941